

# Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und  
im Naturpark Neckartal-Odenwald  
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015

Freitag, 29. Mai 2015

Nummer 22

## Gesamtgemeinde

### Bürgermeisteramt Seckach am 5. Juni 2015 geschlossen!

Am kommenden Freitag, den 5. Juni 2015 ist das Rathaus Seckach, einschließlich Bürgerbüro, ganztägig geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

### Veranstaltungskalender

#### Juni 2015

5. bis 7. Juni	Klingefest
10. Juni	Informationsabend des Vereins Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.
14. Juni	Ökumenischer Gottesdienst am „Hohen Kreuz“ in Großeicholzheim
14. Juni	Museum im Wasserschloß Großeicholzheim geöffnet
20. bis 21. Juni	Fischerfest des ASV „Petri Heil“ Großeicholzheim 12. Mai
28. Juni	30. Seckacher Straßenfest in Zimmern

### Abfallkalender für alle Ortsteile

#### Juni 2015

<b>Restmüll:</b>	Dienstag, 2. 6. Dienstag, 16. 6. Dienstag, 30. 6.
<b>Gelber Sack:</b>	Dienstag, 9. 6. Dienstag, 23. 6.
<b>Altpapier:</b>	Samstag, 6. 6. Zimmern Samstag, 13. 6. Großeicholzheim Samstag, 27. 6. Seckach

### „Klingefest“ vom 5.–7. Juni 2015 im Kinder- und Jugenddorf Klinge

Schon traditionell zwei Wochen nach Pfingsten findet das bis weit über die Gemeindegrenzen bekannte „Klingefest“ statt. Während der Freitag – ebenso traditionell vorwiegend der Dorfgemeinschaft und den Ehemaligen gewidmet ist, stehen am Samstag die Würdigungen verdienter Mitarbeiter und Ehrenamtlicher im Fokus des Geschehens. Der Sonntag ist dann ein kunterbuntes Fest für alle interessierten Gäste jeden Alters. Und neben dem breit gefächerten kulinarischen Angebot erwartet die Besucher eine Vielfalt an Spiel-, Bastel- und Aktionsangeboten und so manche Attraktion. So ist auch in diesem Jahr das dreitägige Klingefest in der Zeit von 5. bis 7. Juni im Kinder- und Jugenddorf Klinge aufgebaut. Am Freitag, 5. Juni, beginnt um 14.30 Uhr auf der Rafaelswiese das Spiel ohne Grenzen unter dem Titel „Klinge-TV“, um 18 Uhr ist dann die Siegerehrung beim gemeinsamen Abendessen der Dorfgemeinschaft.

Um 19.30 Uhr spielt die Klinge-Betriebsfußballmannschaft gegen die Ehemaligen-Auswahl Fußball und die Disco für die Jugend findet ab 20 Uhr statt. Am Samstag, 6. Juni, beginnt um 9.30 Uhr der Festakt im Bernhardsaal mit Ehrung der Dienstjubilare und Verleihung der Magnani-Verdienstmedaille an Karl Gremminger, sowie der Würdigung des Kinder- und Jugendrates. Für die musikalische Umrahmung sorgen Bastian Heß von der Mu-

sikschule Bauland sowie Mary Brown (Klinge) und Rachele Scarale. Ab 12 Uhr wird im Forum bewirtet, um 15 Uhr öffnet das Eiscafé in der Kinderdorfstraße, Haus Georg. Um 18 Uhr findet der Kinder- und Jugendgottesdienst in der St. Bernhardkirche statt. Um 19 Uhr treffen sich die Ehemaligen im Dorfgasthaus St. Benedikt. Von 19.30 bis 21 Uhr findet die Disco für die Jugend statt. Am Sonntag, 7. Juni, gibt es ab 8 Uhr ein reichhaltiges Frühstück im Schulkindergarten St. Theresia.

Um 11 Uhr findet der Festgottesdienst, gestaltet mit dem Gesangsverein Sängerbund Wiesental in der St. Bernhardkirche statt. Um 12 Uhr öffnet der „Budenrummel“. Vielfältige kulinarische Angebote werden im und am Forum angeboten. Spiel und Aktionsstände der Hausgemeinschaften gibt es in der Kinderdorf- und Klingestraße. Dort erwartet die Gäste ein Erlebnisparcours und "Monkey-Climbing" bei "Haus Barbara", eine Tombola, der Flohmarkt, Torwandschießen, eine Hüpfburg und vieles mehr. Das „Gartencafé“ (Haus Susanne, Haus Cäcilia) und das Café „Haus Maximilian Kolbe“ mit Live-Auftritt Rachele Scarale, bieten Kuchen und Kaffee an. Das Eiscafé „Haus Georg“ sorgt für Erfrischung. Das Haus „Franziskus“ öffnet seine Türen für die Gäste. Und auf die jüngeren Besucher warten Ponys, auf denen geritten werden darf. Im Schulhof steht ein Bungee-Trampolin bereit. In der Schule sind ab 13 Uhr die Schulkunstaussstellung und der Bücherflohmarkt geöffnet und die Gäste werden mit Kaffee und Kuchen bewirtet.



### Sonntag 7. Juni 2015 – begleitete Radtour auf dem SkulpturenRadweg

Entlang eines Radweges zeitgenössische Kunst anzutreffen ist für einen Radfahrer ein durchaus ungewöhnliches Erlebnis. Noch dazu Werke, auf die man sich auf den ersten Blick vielleicht keinen Reim machen kann oder die gar Abwehrreaktionen auslösen. Zum Beispiel ein Koffer aus Basalt, der neben einer steinernen Doppelbank steht. Neugierig geworden? Dann seien Sie dabei bei der nächsten begleiteten Radtour auf dem Skulpturenradweg.

Hier die Route der begleiteten Tour und die „Zusteigzeiten“:

1. Start in Adelsheim: Stadtgarten (neben der Polizei) um 14.00 Uhr
2. Zimmern: Dorfgemeinschaftshaus um ca. 14.25 Uhr
3. Seckach: Hallenbad um ca. 14.50 Uhr

Die weiteren Stationen der Tour sind: Eberstadter Tropfsteinhöhle, Eberstadt, Bofsheim, und Osterburken.

Die Rückkehr in Adelsheim erfolgt um ca. 16.30 Uhr.

Nun besteht die Möglichkeit einer Einkehr oder einer Weiterfahrt, um den persönlichen Rundweg zu Ende zu fahren.

Die nächste begleitete Radtour auf dem Skulpturenradweg findet am Samstag, 1. August 2015, 14 Uhr statt.

### Hinweis zum Radler Treff:

Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum Skulpturenradweg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines

Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den Skulpturenradweg. Ansprechpartnerin ist: Marlies Ebel-Walz, Tel. 06291/401 27 E-Mail: marlies.ebel-walz@osterburken.de Adresse: Marktplatz 3, 74706 Osterburken

### **DB Station & Service AG, Bahnmanagement Mannheim, informiert: Instandsetzung der Treppe zum Mittelbahnsteig des Bahnhofs Seckach**

Die Treppe zum Mittelbahnsteig (Bstg. 2/3) wird in der Zeit vom 1. 6. 2015–5. 6. 2015 durch die Deutsche Bahn AG instandgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten steht der oben genannte Treppengang für Fußgänger nicht zur Verfügung; es kann nur der Aufzug von und zum Mittelbahnsteig (Bstg. 2/3) benutzt werden.

### **Die Deutsche Bahn AG, DB Regio Rhein-Neckar-Verkehrs-AG informiert:**

#### **Bauarbeiten im Neckartal vom Mittwoch, 3. Juni, 00.30 Uhr bis Montag, 8. Juni, 02.15 Uhr**

– S 1/S 2: Ausfall Heidelberg Hbf/ Neckargemünd – Mosbach-Neckarelz/ Mosbach (Baden)  
– Ersatzzüge Heidelberg Hbf – Neckargemünd sowie Mosbach-Neckarelz – Osterburken  
– Schienenersatzverkehr Neckargemünd – Mosbach-Neckarelz/ Mosbach (Baden)  
– Buspendelverkehr Mosbach-Neckarelz – Aglasterhausen  
– RE 3: Umleitung über die Elsenzalbahn  
Vom 3.–8. Juni finden bei Neckarsteinach und Zwingenberg (Baden) Brückenbauarbeiten statt, weshalb es in diesem Zeitraum zu folgenden Fahrplanänderungen kommt:

- Die S-Bahnen der Linien S 1 (Homburg – Kaiserslautern – Mannheim – Mosbach – Osterburken) und S 2 (Kaiserslautern – Mannheim – Mosbach) fallen zwischen Neckargemünd und Mosbach-Neckarelz, teilweise auch zwischen Heidelberg Hbf und Mosbach (Baden), aus.
- Zwischen Neckargemünd und Mosbach-Neckarelz/ Mosbach (Baden) fahren Ersatzbusse. Diese verkehren im Anschluss an die S-Bahnen der Linie S 5 (Heidelberg – Neckargemünd – Meckesheim – Sinsheim – Eppingen) bzw. an zusätzlich eingerichtete Züge zwischen Heidelberg Hbf und Neckargemünd.
- Zwischen Mosbach-Neckarelz und Osterburken verkehren Sonderzüge, diese fahren weitgehend in der Zeitlage der S 1.
- Ausweichmöglichkeit mit kürzerer Fahrzeit: zwischen Mosbach-Neckarelz und Aglasterhausen wird ein zusätzlicher Buspendelverkehr eingerichtet. Diese Busse haben direkten Anschluss an die S 51 zwischen Aglasterhausen und Heidelberg Hbf. Mit dieser Verbindung haben Sie in beiden Richtungen einen Zeitvorteil von ca. 30 Minuten.
- Die Züge der Linie RE 3 (Mannheim – Mosbach-Neckarelz – Heilbronn) werden über die Elsenzalbahn umgeleitet. Die umgeleiteten RE-Züge ersetzen zwischen Sinsheim (Elsenz) Hbf und Bad Friedrichshall Hbf jeweils eine Stadtbahn der Linie S 41/S 42. Beachten Sie, dass die Züge nicht in Bad Rappenau Kurpark, Bad Wimpfen-Hohenstadt und Bad Wimpfen im Tal halten.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig und nutzen Sie ggf. eine frühere Verbindung. Achten Sie in Heidelberg Hbf und Neckargemünd auf Gleisänderungen bei der Ankunft und Abfahrt der Züge und S-Bahnen.

Herausgeber: Gemeinde Seckach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,  
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22  
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:  
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,  
Telefon (0 62 92) 92 01-35  
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de  
Herstellung, Druck und Verlag:  
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach  
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

**Detailinformationen:** [http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665\\_1\\_2\\_0306-08062015\\_fahrplan.pdf](http://bauarbeiten.bahn.de/docs/bw/infos/665_1_2_0306-08062015_fahrplan.pdf)

**Kontaktdaten:** <http://bauarbeiten.bahn.de/kontaktdaten/DBRegioSuedwest>

### **Zusammenfassung der 9. öffentlichen Gemeinderatssitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 20. April 2015 – Teil 1 –**

#### **TOP 1 Fragen der Bürger**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Bürgermeister Ludwig gibt aus der nichtöffentlichen Sitzung am 30. März 2015 folgende Personalentscheidungen bekannt:

- 1.) Frau Ina Hilbert aus Buchen wird als Gruppenleitung für den Gemeindecindergarten Großbeicholzheim eingestellt. Sie wird ihre Stelle am 1. September 2015 antreten. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis zum 31. August 2017 befristet; eine unbefristete Anstellung wird in Aussicht gestellt.
- 2.) Die Verwaltungsfachangestellte Frau Ann-Kathrin Lamla wird ab dem 1. Juli 2015 zu 100 % weiter beschäftigt. Die Beschäftigung erfolgt ab diesem Zeitpunkt zu 50 % unbefristet und zu 50 % befristet.

#### **TOP 3 Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte Seckach II“ im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LRP)**

1. Sachstandsbericht zur geplanten barrierefreien Wohnanlage auf dem Lamm-Areal
2. Ausbau des Fußweges zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße sowie Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach, hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros mit Planung und Durchführung der Brückenbaumaßnahme
3. Tag der Städtebauförderung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Ludwig den Sanierungsberater der Gemeinde, Herrn Paul Keßler. Beide informieren zusammen über den nachstehenden Sachverhalt.

#### **I. Erläuterungen**

Die Gemeinde Seckach hat im Herbst 2014 einen Aufstockungsantrag für das Sanierungsgebiet „Ortsmitte Seckach II“ gestellt. Hierbei wurde eine Erhöhung des Förderrahmens von 3.666.666 € um 1.868.334 € auf 5.535.000 € beantragt, wodurch sich die Finanzhilfe von 2.200.000 € um 1.121.000 € auf 3.321.000 € erhöht hätte. (Anmerkung: der Differenzbetrag zwischen Finanzhilfe und Förderrahmen ist aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde aufzubringen). Mit Schreiben vom 16. März 2015 erhielt die Gemeinde hierzu vom Regierungspräsidium Karlsruhe einen Zuwendungsbescheid über 700.000 €; also 421.000 € weniger als beantragt. Der neue Förderrahmen beträgt somit „nur“ 4.833.333 €; die Finanzhilfe erhöht sich „nur“ auf 2.900.000 €.

Somit muss die Förderung der noch ausstehenden kommunalen sowie privaten Modernisierungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen an die zur Verfügung stehenden Mittel angepasst werden. Die Gemeindeverwaltung wird daher in den nächsten Wochen bei allen privaten Vertragspartnern, denen gegenüber die Gemeinde noch Zahlungsverpflichtungen hat, nachfragen, in welcher Weise die Maßnahmen bis zum Ende der Sanierungslaufzeit am 31. Dezember 2016 noch fertig gestellt und abgerechnet werden. Da die Gemeindeverwaltung aber auch weiterhin neue Anfragen von Privatpersonen erhält, die an ihren Anwesen im Sanierungsgebiet förderfähige Modernisierungs- bzw. Ordnungsmaßnahmen durchführen wollen, wird darüber hinaus im Mitteilungsblatt ein Aufruf veröffentlicht, dass eben diese Interessenten ihre Vorhaben bis zum Stichtag 15. Mai 2015 bei der Gemeinde melden, damit der Mittelbedarf hierfür festgestellt werden kann.

Weiterhin stehen noch folgende kommunale Zahlungsverpflichtungen bzw. Sanierungsziele an:

- endgültige Abrechnung der Erschließung des Gewerbegebiets „Am Bahnhof“ mit Umgestaltung der Bahnhofstraße sowie Bodenordnung und Vermessungskosten,
- Ankauf des Lamm-Areals mit Abbruch und Abbruchfolgebmaßnahmen der baulichen Anlagen (ohne Gewölbekeller unter dem Gasthaus),
- Aufwertung der Fußwegeverbindung zwischen Waidachshofer Straße und S-Bahn-Haltestelle mit Brückenneubau und Wegausbau,
- Modernisierung des Bahnhofs Seckach und
- Honorare für die Sanierungsberatung.

## zu 1. Sachstandsbericht zur geplanten barrierefreien Wohnanlage auf dem Lamm-Areal

In seiner öffentlichen Sitzung am 28. April 2014 wurde dem Gemeinderat durch den Investor Sommer & Lauber Wohnungs- und Industriebau GmbH aus Lauda-Königshofen die erste Entwurfsplanung einer barrierefreien Wohnanlage auf dem sog. „Lamm-Areal“, also den Anwesen Bahnhofstr. 25, 27 und 29, vorgestellt. Diese ersten Planungen hatten folgenden Umfang:

- vollständiger Abbruch der Anwesen Diefenbach und Ballmann,
- Abbruch des Festsaals mit Zwischenbau und Kegelbahn am ehemaligen Gasthaus Lamm,
- Modernisierung des ehemaligen Gasthauses Lamm für eine Neunutzung,
- Neubau von zwei Wohnhäusern mit je fünf Eigentumswohnungen,
- Neubau einer Tiefgarage, eines Fahrstuhlurms sowie mehrerer Laubengänge, die die drei Gebäude barrierefrei miteinander verbinden.

Da das Gasthaus Lamm mit allen Bauteilen unter Denkmalschutz stand, fand bereits am 7. Mai 2014 eine Vor-Ort-Besprechung mit der zuständigen Gebietsreferentin des Landesamtes für Denkmalpflege statt, um mit ihr rechtzeitig im Vorfeld die Machbarkeit des geplanten Projekts abzustimmen. U.a. wurde in diesem Rahmen auch über den vorliegenden Schädlingsbefall im Festsaal informiert. Im Ergebnis machte die Gebietsreferentin die Entscheidung zum Abbruch des Festsaals davon abhängig, dass ein Holzschutzgutachter den Befall mit dem Echten Hausschwamm schlüssig nachweist. Außerdem stellte sie für die Modernisierung des ehemaligen Gasthauses mehrere Forderungen auf, so z.B. den Erhalt der vorhandenen Grundrissstrukturen mit Treppenanlage, den Erhalt der historischen Ausstattung sowie den Erhalt der historischen Holzfenster und des Treppenhauses mit energetischer Ertüchtigung. Die Gemeinde Seckach hat deshalb im Zeitraum Mai–November 2014 insgesamt drei entsprechende Gutachten erstellen lassen. Im Einzelnen waren dies:

- ein holzschutztechnischer Untersuchungsbericht, erstellt von Herrn Robert Ott, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Holzschutz und Holzschäden, aus Gammeringen,
- Beurteilung der Holzkonstruktion und Erstellung eines Schadenberichts durch Herrn Dipl. Ing. (FH) Matthias Don, Aeckerle Holzbau GmbH, aus Lauda-Königshofen, und
- holzschutztechnische Stellungnahme, erstellt von Herrn Lutz Parisek, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz, aus Walsdorf.

Aus den drei Gutachten geht eindeutig hervor, dass die Schäden am gesamten Anwesen „Lamm“ inzwischen so schwerwiegend sind, dass ein Erhalt nicht mehr vertretbar ist. Lediglich der unter dem ehemaligen Gaststättengebäude liegende Gewölbekeller weist keine nennenswerten Schäden auf, weshalb er erhalten werden soll, da damit auch die bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, dass das Ersatzgebäude wieder städtebaulich sinnvoll an der Gehwegkante der Bahnhofstraße errichtet werden kann. Alle drei Gutachten wurden der Gebietsreferentin zur Verfügung gestellt, doch sie trotzdem blieb bei ihrer Auffassung, dass der Festsaal zu erhalten sei. Konkret schrieb sie Ende November: „Ein Ballsaal mit derartig aufwendigen Stukaturen ist eine Seltenheit im Neckar-Odenwald-Kreis. Daher besteht am Erhalt dieses Gebäudetyps allgemein und dieses Gebäudes speziell ein gesteigertes öffentliches Interesse.“

Aufgrund der sturen Haltung der Denkmalschutzbehörde blieb der Gemeinde Seckach somit nur noch die Möglichkeit, den förmlichen Weg zu beschreiten, weshalb am 05. Dezember 2014 sowohl der Abbruchartrag für alle Anwesen als auch der Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für das gesamte Lamm-Areal (bis auf den Gewölbekeller unter dem ehemaligen Gasthaus) gestellt wurde. Anfang März hatte das Denkmalamt dann endlich ein Einsehen und teilte mit, dass (Zitat) „...dem Abbruch des Ballsaals aufgrund der umfassenden Schädigungen aus denkmalfachlicher Sicht zugestimmt werden muss (§ 8 DSchG). Nach nochmaliger Überprüfung der Denkmaleigenschaft der Sachgesamtheit „Gasthaus mit Ballsaal“ kommt das Landesamt zu dem Schluss, dass das Gasthaus nach dem Verlust des Ballsaals nicht mehr die Kriterien eines Kulturdenkmals i.S. des DSchG BW erfüllt. Daher muss dem Abbruchartrag seitens

der Fachbehörde zugestimmt werden.“ In der Folge erteilte das Baurechtsamt im Landratsamt mit Schreiben vom 16. März 2015 die denkmalschutzrechtliche Genehmigung zum Abbruch der baulichen Anlagen auf dem Lamm-Areal.

Somit kann die Gemeinde nun also endlich den Abbruch des Gesamtareals Lamm einschließlich der baulichen Anlagen auf den Anwesen Ballmann und Diefenbach vorbereiten. Hierfür ist es erforderlich, ein Architekturbüro mit der Vorbereitung und Durchführung der Vergabe für die Abbruchleistungen zu betrauen, weshalb der Technische Ausschuss den entsprechenden Auftrag in seiner öffentlichen Sitzung am 30. März 2015 dem Architekturbüro Schattmann aus Lauda-Königshofen erteilte. Folgender Zeitplan für die Durchführung der Vergabe für die Abbruchleistungen ist vorgesehen:

- 25. 4. 2015: öffentliche Bekanntmachung des Bewerbungsverfahrens zur Teilnahme am Ausschreibungswettbewerb durch die Gemeinde Seckach in der örtlichen Presse,
- 4. 5. 2015: Versand der LV-Unterlagen an die Wettbewerbsteilnehmer,
- 12. 5. 2015: Submission im Rathaus Seckach,
- 22. 6. 2015: Vergabe der Abbruchleistungen in der Gemeinderatssitzung.

Die drei Grundstücke Bahnhofstraße 25, 27 und 29 befinden sich derzeit noch im Eigentum der Familien Diefenbach, Ballmann und Stieber, welche diese Grundstücke der Gemeinde Seckach aber bereits vor Jahresfrist in notariell beurkundeten Vertrag zum Kauf angeboten haben; u.a. ist festgelegt, dass die Angebote bis spätestens 31. Mai 2015 durch die Gemeinde Seckach angenommen werden müssen. Nachdem nun die baurechtlichen Voraussetzungen für die Abbrüche vorliegen, bekräftigte der Investor Herr Lauber bei einem Gespräch im Rathaus am 31. März 2015 erneut, dass er das Projekt „barrierefreie Wohnanlage am Lamm-Areal“ verwirklichen und die hierzu benötigten Grundstücke in baureifem Zustand von der Gemeinde Seckach erwerben möchte. Deshalb schlägt die Gemeindeverwaltung vor, die drei o.g. Kaufangebote der jetzigen Grundstückseigentümer fristgerecht anzunehmen.

Bei der Planung des Projekts wurde festgestellt, dass auf dem Lamm-Grundstück Flst.Nr. 9688 ein Kanal verläuft, der das Abwasser aus den Baugebieten Hessel/ Ober der Helde über das Regenüberlaufbecken RÜB 3 an der Seckach hin zur Kläranlage sammelt. In diesem Bereich ist jedoch die Tiefgarage für die Wohnanlage am Lamm-Areal geplant. Seitens des Investors wird daher im Moment überprüft, ob dieser Sammler so tief liegt, dass die Tiefgarage darüber gebaut werden kann; der große Durchmesser des Kanals ließe eine irgendwann einmal erforderliche Kanalsanierung auch in geschlossener Bauweise zu. Sollte der Kanal jedoch nicht tief genug liegen, muss er an den südlichen Rand des Grundstücks Flst.Nr. 9683 verlegt werden. Mit der dann erforderlichen Planung muss ein Ingenieurbüro beauftragt werden, wofür die Gemeindeverwaltung das Ingenieurbüro Sack + Partner GmbH aus Adelsheim vorschlägt, welches in diesem Bereich bereits die Kanalplanung zusammen mit der Regenwasserentlastung ausgeführt hatte. Die entstehenden Kosten für die Kanalsicherung bzw. für die Planung und Kanalverlegung sind Abbruchfolgekosten und somit über das Sanierungsprogramm förderfähig.

Herr Lauber plant zurzeit das Ersatzgebäude für das ehemalige Gasthaus Lamm, das über dem erhaltenswerten Gewölbekeller errichtet wird und ebenfalls barrierefreie Eigentumswohnungen in derselben Qualität wie in den beiden Neubauten enthalten soll. Das äußere Erscheinungsbild soll dabei wieder den baulichen Charakter des jetzigen Gasthauses mit zwei Geschossen und einem steilen Satteldach aufnehmen. Am Tag der Städtebauförderung (s. lfd. Nr. 3) wird Herr Lauber sein Projekt der Öffentlichkeit wieder vorstellen.

## zu 2. Ausbau des Fußweges zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße sowie Neubau einer Fußgängerbrücke über die Seckach, hier: Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Planung und Durchführung der Brückenbaumaßnahme

Schon im Aufnahmeantrag für das Landessanierungsprogramm 2005, der im Jahr 2004 gestellt wurde, hat die Gemeinde Seckach die Aufwertung bzw. Erweiterung der Fußwegverbindungen als Sanierungsziel definiert; in der Ideen- und Nutzungskonzeption „Zukunftsstrategien Seckach“ vom Ingenieurbüro Prof. Dr.

Klärle (Weikersheim) aus dem Jahr 2009 wurde dieses Ziel erneut bekräftigt. Gerade die Fußwegeverbindung zwischen Waidachshofer Straße und Bahnhofstraße dient vielen Bürgern als schnelle fußläufige Verbindung zum Bahnhof. Im Rahmen der Umgestaltung der Bahnhofstraße mit der neuen Anbindung der Wohnstraße „Im Brügel“ an die Landstraße wurde bereits der Fußweg zwischen Bahnhofstraße und Brücke erneuert und aufgewertet, aber die Holzbrücke über die Seckach sowie der Fußweg zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße befinden sich noch immer in einem sehr schlechten Zustand, weshalb hier im Rahmen des Sanierungsprogramms Abhilfe geschaffen werden sollte. Der genannte Fußwegabschnitt hat eine Länge von 65 m und ist ca. 2 m breit; die Höhendifferenz zwischen Waidachshofer Straße und Uferstraße beträgt ca. 4,95 m. Im Bereich der Einmündung in die Waidachshofer Straße befinden sich derzeit vier Treppenstufen in Verbindung mit einer danebenliegenden Rampe. Die Neuplanung soll trotz des großen Höhenunterschiedes die Barrierefreiheit berücksichtigen und somit gänzlich auf Treppenanlagen verzichten. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, die Planung für den Ausbau des Fußweges selbst vorzunehmen und die Maßnahme vom Gemeindebauhof ausführen zu lassen.

Die bestehende Fußgängerbrücke aus Holz über die Seckach hat eine Länge von ca. 23 m und liegt auf zwei Betonpfeilern auf. Die Planung und Durchführung der Brückenbaumaßnahme sollte ein Ingenieurbüro durchführen und hierbei im Hinblick auf Material, Konstruktion und dazugehörige Kosten verschiedene Ausführungsmöglichkeiten untersuchen, um auf diesem Wege die wirtschaftlichste Lösung zu finden. Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, das Ingenieurbüro Sack + Partner GmbH aus Adelsheim mit der Planung und Durchführung der Brückenbaumaßnahme zu beauftragen.

### zu 3. Tag der Städtebauförderung

Am Samstag, den 9. Mai 2015, findet bundesweit der erste „Tag der Städtebauförderung“ statt. Ziel ist es, die Bedeutung der Bürgerbeteiligung für die Akzeptanz und den Erfolg städtebaulicher Maßnahmen durch vielfältige Aktivitäten vor Ort bekannt zu machen. Getragen wird der Tag gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen. Die Gemeinde Seckach, die seit 1995 Städtebauförderung betreibt, wird sich an diesem Tag beteiligen; die entsprechende Anmeldung ist erfolgt. Es wird Informationen über die bisher durchgeführten Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Seckach II“ geben und außerdem wird Herr Lauber sein Projekt „barrierefreie Wohnbebauung auf dem Lamm-Areal“ präsentieren. Die entstehenden Aufwendungen sind im Rahmen des Sanierungsprogramms förderfähig.

#### II. a) Kosten

Die förderfähigen Kosten für den Erwerb der drei Grundstücke Bahnhofstraße 25, 27 und 29 für die Abbruchmaßnahmen am Lamm-Areal, für den Ausbau des Fußweges und die Brückenerneuerung sowie für den „Tag der Städtebauförderung“ sind im bewilligten Förderrahmen in Höhe von 4.833.333 € enthalten.

#### b) Deckung

Die für die kommunalen sowie privaten Sanierungsmaßnahmen benötigten Kassenmittel werden in den Haushalten 2015 und 2016 bereitgestellt. Die hierfür benötigten Aufwendungen werden im Rahmen des Bund-Länder-Sanierungsprogramms (LRP) mit 60 % gefördert, die restlichen 40 % werden von der Gemeinde aus Eigenmitteln bestritten. In der sich anschließenden Diskussion ergeben sich folgende Fragen bzw. Feststellungen:

- es herrscht große Erleichterung, dass die Neugestaltung des Lamm-Areals nun endlich möglich geworden ist – diese Chance sollte mit Nachdruck genutzt werden,
- bezüglich des Baustils für die Neubebauung des Lamm-Areals gibt es unterschiedliche Auffassungen. Während einerseits ein moderner Baustil favorisiert wird, gibt man andererseits zu bedenken, dass gerade mit dem Abbruch des ehemaligen Gasthauses ein Ortsbild prägendes Gebäude verloren geht. Bürgermeister Ludwig bestätigt, dass dieser Aspekt in den Planungen sehr wohl Beachtung finden soll, indem die Gemeinde für den Ersatzbau für das Gasthaus Lamm ein Gebäude mit Satteldach und in ähnlicher Größe wie das Bestandsgebäude fordert, während die beiden anderen Neubauten im Penthousestil ausgeführt werden können. Das Gebäudeinnere wird aber bei sämtlichen Gebäuden auf dem gleichen modernen Stand ausgeführt, womit allen Aspekten Rechnung getragen ist,

- es wird gefragt, wie viele Wohnungen bereits verkauft seien. Der Vorsitzende antwortet, dass der Investor bisher noch keine Wohnungen verkaufen konnte, da er ja noch keinen Zugriff auf die Fläche hat. Gleichwohl liegt der Gemeinde die Information vor, dass es bereits mehrere Absichtserklärungen potentieller Käufer gibt. Herr Lauber möchte das Projekt unbedingt verwirklichen und wird es daher auch am „Tag der Städtebauförderung“ am 9. Mai präsentieren,
- bezüglich des Fußweges von der Uferstraße zur Waidachshofer Straße und der Brücke über die Seckach wird gefragt, ob die derzeitige Breite so erhalten bleibt. Die Verwaltung antwortet, dass es sich hier auch weiterhin um eine reine Fußwegeverbindung und Fußgängerbrücke mit einer Breite von 1,5 m handeln wird. Aus den Reihen des Rates wird noch angefügt, dass der Fußweg und die Brücke in die Planungen für den Winterdienst aufgenommen werden sollen,
- die Teilnahme am „Tag der Städtebauförderung“ wird als sinnvoll erachtet, zumal dieser Aktionstag national beworben wird und damit eine größere mediale Aufmerksamkeit verbunden ist. Im Mittelpunkt steht zweifelsohne das Projekt „barrierefreie Wohnbebauung auf dem Lamm-Areal“, weshalb sich Herr Lauber auch selbst mit Anzeigenwerbung usw. einbringt. Die Anregung, an diesem Tag auch für die Revitalisierung des ehemaligen Empfangsgebäudes am Bahnhof die Werbetrommel zu rühren, wird gerne aufgenommen.

### III. Sodann fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat nimmt den Zuwendungsbescheid zum Aufstockungsantrag 2015 des RP Karlsruhe vom 16.03.2015 zur Kenntnis.

**zu 1.** Der Gemeinderat befürwortet die Umsetzung des geplanten Projekts „barrierefreie Wohnanlage am Lamm-Areal“ durch den Investor Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH aus Lauda-Königshofen und ermächtigt Bürgermeister Thomas Ludwig, die drei Kaufvertragsangebote für die Grundstücke

- Bahnhofstr. 25, Flst.Nr. 9683, Eigentümer Annelie Diefenbach,
- Bahnhofstr. 27, Flst.Nr. 9687, Eigentümer Brigitte Ballmann,
- Bahnhofstr. 29, Flst.Nr. 9688, Eigentümer Hermann Stieber und Werner Stieber,

anzunehmen. Sollte es erforderlich sein, den Sammelkanal DN 1000 auf dem Grundstück Flst.Nr. 9688 an den südlichen Rand des Grundstücks Flst.Nr. 9683 zu verlegen, wird die Gemeindeverwaltung ermächtigt, das Ingenieurbüro Sack + Partner GmbH (Adelsheim) mit der Planung zu beauftragen.

**zu 2.** Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Ingenieurbüros Sack + Partner GmbH mit der Planung und Durchführung der Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Seckach. Dabei sind im Hinblick auf Material, Konstruktion und dazugehörige Kosten verschiedene Varianten zu untersuchen, um eine wirtschaftliche Lösung zu finden.

**zu 3.** Der Gemeinderat nimmt die Teilnahme der Gemeinde Seckach am „Tag der Städtebauförderung“ am Samstag, den 09. Mai 2015, zustimmend zur Kenntnis.

**Fortsetzung in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes**



### Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 17. 6. 2015, um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses in Großscholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der Austausch über den aktuellen Sachstand sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in diesem Sinne ehrenamtlich engagieren möchten, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
 – Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,  
 – Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.  
 – Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292 / 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Seckach für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 7. 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. 10. 2008 (GBl. S. 343), hat der Gemeinderat am 30. 3. 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

#### § 1

Der **Haushaltsplan** wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je **11.884.500 Euro**  
 davon im **Verwaltungshaushalt** 9.213.000 Euro  
 davon im **Vermögenshaushalt** 2.671.500 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) von **0 Euro**
3. dem Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** von **1.691.500 Euro**

#### § 2

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** wird festgesetzt auf **1.500.000 Euro**

#### § 3

Die **Hebesätze** werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 385 v.H.
  - b) für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge 355 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 360 v.H. der Steuermessbeträge.

#### § 4

Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 6 werden gemäß § 18 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für Baden-Württemberg (GemHVO) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. **Ausgefertigt!**

Seckach, den 22. 5. 2015  
 Thomas Ludwig, Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – mit Schreiben vom 12. 5. 2015 gemäß § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wurde der genehmigungspflichtige Teil der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 435.000 € gemäß § 86 Abs. 4 GemO genehmigt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit vom 1. 6. 2015 bis einschließlich 11. 6. 2015 im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

### Öffentliche Bekanntmachung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ für das Wirtschaftsjahr 2015

Der Gemeinderat hat am 30. 3. 2015 folgenden Wirtschaftsplan für das **Wirtschaftsjahr 2015** beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt
    - a) im **Erfolgsplan** mit Erträgen und Aufwendungen von je **531.500 Euro**
    - b) im **Vermögensplan** mit Einnahmen und Ausgaben von je **1.534.700 Euro**
  2. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **443.000 Euro**
  3. Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird festgesetzt auf **0 Euro**
  4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.500.000 Euro**
- Seckach, den 22. 5. 2015  
 Thomas Ludwig, Bürgermeister

Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2015 wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – mit Schreiben vom 12. 5. 2015 gemäß § 3 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) i.V.m. § 121 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) i.H.v. 443.000 Euro gemäß § 3 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 liegt in der Zeit vom 1. 6. 2015 bis einschließlich 11.06.2015 im Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Zimmer 408, öffentlich aus.

### Das Regierungspräsidium Karlsruhe informiert: Gute Zwischenbilanz für die Erstellung der Natura 2000-Managementpläne – 2015 wird mit weiteren fünf Managementplänen in Natura 2000-Gebieten begonnen

Im Regierungsbezirk Karlsruhe werden in den kommenden beiden Jahren fünf neue Managementpläne für FFH-Gebiete und ein Vogelschutzgebiet (VSG) durch das Regierungspräsidium erstellt. Fast 50 % der Managementpläne im Bezirk sind bereits erarbeitet, veröffentlicht und fertig gestellt. Mit den nun begonnenen Plänen befinden sich derzeit weitere 15 Managementpläne für Natura 2000-Gebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe in der Bearbeitung. Die Pläne dienen insbesondere dem langfristigen Schutz von Lebensräumen bzw. Tier- und Pflanzenarten von europaweiter Bedeutung.

**Eines dieser Gebiete, die neu in Bearbeitung sind, ist das Natura 2000-Gebiet „Seckachtal und Schefflenzer Wald“, welches aus den FFH-Gebieten 6522-341 „Seckach und Zuflüsse“ sowie 6621-341 „Schefflenzer Wald“ zusammengesetzt wurde. Es umfasst Flächen in den Städten und Gemeinden Adelsheim, Ahorn, Billigheim, Buchen, Hardheim, Osterburken, Ravenstein, Roigheim, Rosenberg, Schefflenz und Seckach.**

**In den kommenden Wochen werden die wertvollen Lebensräume und Arten in diesen Gebieten erfasst. Experten stellen fest, wo sich beispielsweise Vorkommen der Gelbbauchunke, bestimmter Vögel, Fledermäuse oder orchideenreicher Magerrasen befinden. Dabei erkunden und begehen die Experten die Wiesen, Gewässer und Wälder. Eigentümer und Nutzer werden darauf hingewiesen, dass Grundstücke im Natura 2000-Gebiet dazu betreten werden dürfen.**

Anschließend werden Ziele und Empfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der Arten und Lebensräume ausgearbeitet. Für Landnutzer steht dann auch fest, auf welchen Flächen sie finanzielle Unterstützung für eine angepasste Bewirtschaftung erhalten können. Ein Beirat aus verschiedenen Interessensvertretern wird die Planungen begleiten. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anregungen bei Informationsveranstaltungen und während der öffentlichen Auslegungen der Pläne einzubringen. „Wie kann die biologische Vielfalt auf Dauer erhalten werden?“ Das ist die Frage, mit der sich zahlreiche nationale und internationale Strategien von den Vereinten Nationen bis zum Land Baden-Württemberg beschäftigen. Das Regierungspräsidium Karls-

ruhe trägt zum Schutz der biologischen Vielfalt bei, indem es seit 2005 für alle im Regierungsbezirk liegenden Natura 2000-Gebiete Managementpläne erstellt und gemeinsam mit den Partnern vor Ort umsetzt. Es engagiert sich so beispielsweise dafür, dass auch in Zukunft blumenbunte Mähwiesen das Landschaftsbild bereichern oder seltene Vögel wie der Wanderfalke auch weiterhin in einheimischen Gefilden beobachtet werden können.

Mit dem europäischen Schutzgebietssystem Natura 2000 haben sich die Staaten der Europäischen Union die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Europa zum Ziel gesetzt. Bereits 1992 beschlossen sie mit der FFH-Richtlinie (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum) den Aufbau eines Netzes von natürlichen und naturnahen Lebensräumen und von Vorkommen gefährdeter Tier- und Pflanzenarten, um so das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren. Hierfür sind ausgewählte Lebensräume von europäischer Bedeutung aus verschiedenen geografischen Regionen miteinander zu verknüpfen. Die FFH-Gebiete bilden zusammen mit den Gebieten der schon 1979 erlassenen EU-Vogelschutzrichtlinie das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Thema Natura 2000 finden Sie unter [www.natura2000-bw.de](http://www.natura2000-bw.de).

## Schulnachrichten

### Berufseinstiegsbegleitung startet an der Schefflenztalschule

Vieles ist seit Jahren an der Schefflenztalschule mit den Standorten Billigheim – Schefflenz – Seckach in Bewegung. Dennoch gilt es, das Profil der Werkrealschule zu stärken. Der Schwerpunkt der Werkrealschulen liegt auf dem frühen Beginn der beruflichen Orientierung.

Mit dem Start in das Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“, das von der Bundesagentur für Arbeit und dem Europäischen Sozialfonds finanziert wird, fügt die Schefflenztalschule einen weiteren Baustein in das bewährte Berufswegkonzept ein. Durch die Einrichtung dieser neuen Stelle des Berufseinstiegsbegleiters soll der Übergang in ein Ausbildungsverhältnis, wie auch eine Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses bewirkt werden. Mit Unterstützung unserer Berufseinstiegsbegleiterin sollen ab sofort Schülerinnen und Schüler auf ihrem beruflichen Weg bis zum Einstieg in das Berufsleben unterstützt werden. Die Eltern, Lehrer und das soziale Umfeld der Jugendlichen sollen gezielt in die Begleitung des Berufswahlprozesses durch den Berufseinstiegsbegleiter einbezogen werden.

Dabei wird den Schülerinnen und Schülern bei der Orientierung und bei der Suche nach Ausbildungsstellen und der Vorbereitung von Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen geholfen. Es sollen anhand von Stärken und Interessen mögliche Berufe aufgezeigt werden, die für sie interessant sind. Auch der Besuch von Ausbildungsmessen oder anderen Angeboten wie Betriebsbesichtigungen außerhalb der Schulzeit sind Teil des Projektes und dienen zur aktiven Auseinandersetzung mit dem Thema Beruf. Eventuelle Probleme im schulischen Bereich sollen durch Organisation von Nachhilfemöglichkeiten oder dem Anbieten von Nachhilfe verringert werden. Neben den schulischen Komponenten sind die Bearbeitung von sozialen Defiziten, Unsicherheiten oder Krisen ebenfalls Themen der Berufseinstiegsbegleitung. Wir wünschen den zwölf Schülerinnen und Schülern der 8. Klasse, die sich für die Teilnahme an diesem Programm gemeldet haben, eine erfolgreiche Teilnahme, sowohl für ihre persönliche als auch berufliche Zukunft.

Erfreulicherweise wurden unserer Schule auch schon weitere Plätze für die kommenden Achtklässler zugesichert, die somit ebenfalls von diesem Projekt profitieren können.

## Altersjubilare

1. 6.	Karl Schumacher	Großeicholzheim	84 Jahre
1. 6.	Emine Gürbüç	Seckach	70 Jahre
3. 6.	Ottilia Schleier	Zimmern	87 Jahre
5. 6.	Elvira Baumbusch	Großeicholzheim	77 Jahre

*Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

## Notfalldienste

### Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die **Notfallpraxis Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

### Öffnungszeiten

#### Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

#### Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

### Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☛ Medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Unverbindliche Beratung und Information
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

30. 5.–1. 6. 2015 ZA. A. Koch, Dr.-H.-Köhler-Str. 27, 74731 Walldürn, Tel. 06282/40343

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.**

**Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!**

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: [www.zahn-forum.de/karlsruhe.html](http://www.zahn-forum.de/karlsruhe.html) hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

### Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel. 06297/95055
30. 5. 2015	Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
So.	Apotheke Oberschefflenz, Tel. 06293/287
31. 5. 2015	Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Mo.	Die Odenwald Apotheke Buchen, Tel. 06281/52600
1. 6. 2015	Hofstr. 10, 74722 Buchen, Odenwald
Di.	Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel. 06291/62130
2. 6. 2015	Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim
Mi.	Apotheke am Musterplatz, Tel. 06281/4548
3. 6. 2015	Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald
Do.	Bauland-Apotheke Sindolsheim, Tel. 06295/212
4. 6. 2015	Bofsheimer Str. 11, 74749 Rosenberg (Sindolsheim)
Fr.	Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel. 06281/8957
5. 6. 2015	Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: [www.lak-bw.notdienst-portal.de](http://www.lak-bw.notdienst-portal.de). Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) erhältlich.

lich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

### Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht  
Tel.: 06281/51051

### Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

#### Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

#### Notrufnummer der Telefonseelsorge

**0800 / 111 0 111**

**bundesweit-gebührenfrei**



## OT Großeicholzheim

### Verkehrspolizei zu Besuch im Gemeindekindergarten Großeicholzheim

Am Mittwoch, den 20. 5. 2015 durften wir die Verkehrspolizei bei uns im Kindergarten begrüßen. Gemeinsam mit den Vorschülern hat die Polizei das große Wimmelbild betrachtet. Dies beinhaltete viele Fehler, die im Straßenverkehr passieren können. Dadurch wurden die Kinder darauf aufmerksam gemacht, wie man sich richtig verhält, auf was sie achten müssen und dass auch Erwachsene sich manchmal falsch verhalten. Mit großer Konzentration konnten die Kinder alle 13 Fehler auf dem Bild entdecken. Anschließend machten wir uns auf den Weg für die praktischen Übungen. Mit viel Geduld erklärte Polizeikommissar Manfred Ritzhaupt den Kindern, auf was sie achten müssen, wenn sie die Straße überqueren. Anschließend gingen die Kinder nacheinander alleine über die große Hauptstraße. Voller Stolz standen sie auf der anderen Seite und beobachteten die anderen Kinder beim Meistern der Aufgabe. Als wir wieder am Kindergarten ankamen, durften sie sich zum Abschluss das Polizeiauto anschauen. Besonders die LED-Anzeige, welche Autofahrer darauf hinweisen, der Polizei zu folgen, fanden die Kinder besonders interessant. Wir danken Herrn Ritzhaupt für seinen interessanten und lehrreichen Besuch.



## Kirchliche Nachrichten

### **Katholische Gottesdienste**

#### **Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach**

#### **Unsere Gottesdienste:**

#### **Samstag der 8. Woche im Jahreskreis, 30. 5.**

11.00 Uhr **Seckach:** Taufe Salvina Charlotte Kast

18.30 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier am Vorabend mit Abschluss der Maiandacht

#### **Dreifaltigkeitssonntag, So., 31. 5.**

#### **Bödighheim:** Entfällt

10.00 Uhr **Seckach:** Rosenkranz für den Frieden

9.00 Uhr **Großeicholzheim:** Wort-Gottes-Feier mit Abschluss der Maiandacht

10.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

11.00 Uhr **Jugenddorf Klinge:** Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr **Seckach:** Maiandacht

#### **Montag der 9. Woche im Jahreskreis, 1. 6.**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier

#### **Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis, 2. 6.**

18.30 Uhr **Waidachshof:** Eucharistiefeier

#### **Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis, 3. 6.**

18.30 Uhr **Großeicholzheim:** Eucharistiefeier am Vorabend mit sakralem Segen

#### **Donnerstag – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam, 4. 6.**

8.15 Uhr **Zimmern:** Eucharistiefeier mit Prozession

9.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit Prozession, mit begleitendem Kinder- und Schülertagesdienst (eine herzliche Einladung ergeht an die Gemeinden Bödighheim und Klinge)

#### **Freitag der 9. Woche im Jahreskreis, 5. 6.**

18.30 Uhr **Seckach:** Eucharistiefeier mit Aussetzung, anschl. Beichtgelegenheit und stille Anbetung

21.00 Uhr **Seckach:** Abschluss mit eucharistischem Segen

### Gemeinsames:

#### Termine der Kommunionkinder

Auch an **Fronleichnam**, 4. 6., sind die Erstkommunionkinder herzlich zum Gottesdienst (mit Prozession, in Festtagskleidung (ohne Kerzen), teilweise als Vorabendgottesdienst) in ihrer jeweiligen Gemeinde eingeladen. Zur Prozession sollten pro Gruppe 1–2 Erwachsene mit den Kindern gehen.

**Seckach:** Die Kinder u. Eltern aus Seckach dürfen ab 6.00 Uhr beim Blumentepich legen helfen u. bringen zum Gottesdienst bitte Blumen zum Streuen mit.

### Vorankündigung

Die diesjährige Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit Adelsheim – Osterburken – Seckach unter dem Leitwort „Damit – WIR – das Leben haben!“ (nach Joh. 10,10) findet am 20. Juni 2015 statt. In diesem Jahr entfällt die Möglichkeit mit dem Bus zu fahren. Ein Shuttlebus von Walldürn nach Hettingen wird jedoch eingesetzt.

### Eucharistiefeier und Vortrag mit Father Joseph Vadakkel:

Mittwoch, 10. 6. in St. Sebastian, Seckach: 18.00 Uhr Rosenkranz, 18.30 Eucharistiefeier, 19.00 Uhr Vortrag: „Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt“.

Nach dem Vortrag ist eine kurze Zeit der Anbetung mit Heilungsgebeten und danach kann jedem Anwesenden der Einzelsegnen erteilt werden.

### Großeicholzheim, St. Laurentius

#### Seniorentreff Großeicholzheim

Unsere nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 10. Juni, statt. Das Treffen beginnt um 15.00 Uhr im kath. Gemeinderaum. Hierzu sind alle Interessierten ganz herzlich eingeladen

### Krankenkommunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

### Jugenddorf Klinge, St. Bernhard

#### Gottesdienste zum Klinge-Fest

#### **Samstag, 6. 6.:**

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Dorfgemeinschaft

#### **Sonntag, 7. 6.:**

11.00 Uhr Eucharistiefeier zum Klinge-Fest

### Seckach, St. Sebastian

#### Nächster Termin für Krankenkommunion

ist am Montag, 1. 6. ab 15.00 Uhr

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich.

Wer einen Besuch wünscht und noch nicht auf der Liste für die Krankenkommunion erfasst ist, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

### **Fronleichnam**

Die Fronleichnamprozession am Donnerstag, 4. 6., in Seckach führt durch die Bahnhofstraße, Hintere Gasse, Römerstraße, Waidachshofer Straße, Eicholzheimer Straße zurück in die Kirche. Wir wollen dieses Jahr nach der Eucharistiefeier mit einer Station auf dem Rathausplatz beginnen. Eine weitere Station ist an der Kapelle Römerstraße; Abschluss wie gewohnt in der Kirche.

Wie jedes Jahr werden Blumenspenden erbeten!

Schnittblumen für den Kirchenschmuck bitte schon am Mittwoch, 3. 6., vormittags bringen. Blumen für Blumenteppeiche werden am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrheim entgegengenommen.

Blumen bitte möglichst abgepflückt bringen!

Wir suchen noch Helfer zum Abpflücken!

Kann jemand seine Blumen nicht selbst bringen, bitte bei Mechtild Schindler, Tel. 1703, melden.

An Fronleichnam (Donnerstag, 4. 6.) sind die Kinder (auch die Kommunionkinder), Jugendliche und Erwachsene ab 6.00 Uhr herzlich eingeladen zum Legen des Blumenteppeichs.

### **Informationsabend:**

Nach der Gründung der neuen Kirchengemeinde „Adelsheim Osterburken Seckach“ mit einem gemeinsamen Pfarrgemeinderat werden die vielfältigen Themen der Pastoral vor Ort über Gemeindeteams gesteuert und umgesetzt. Hierzu wollen wir als Pfarrgemeinderäte unserer Pfarrei einen Informationsabend zum Aufbau und möglichen Aufgabenbereichen des neu zu gründenden Gemeindeteams St. Sebastian Seckach durchführen. Alle, die sich gerne informieren oder mitgestalten wollen, sind hierzu herzlich eingeladen auf Dienstag, den 9. Juni um 19.00 Uhr im Pfarrheim Seckach.

Für den Pfarrgemeinderat Jutta Biermayer, Bernhard Dietl, Matthias Nasellu

### **Kath. Jugendzentrum Seckach:**

Öffnungszeiten: jeweils freitags von 20.00 bis 23.00 Uhr

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren.

### **Spendenaktion für Partnergemeinde Bukuumi**

Im Juni werden die Abbuchungen vorgenommen, die zugunsten unserer Partnergemeinde Bukuumi im Rahmen der Spendenaktion abgegeben wurden. Wir danken schon jetzt allen herzlich, die auch in diesem Jahr mit ihrer Spende unser Projekt in der Partnergemeinde unterstützen. Selbstverständlich können auch jederzeit Spenden entweder bar im Pfarrbüro abgegeben oder zugunsten des Uganda-Kontos bei der Volksbank Mosbach, IBAN DE20 674600410015116315 überwiesen werden. Auch dafür ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

### **Zimmern, St. Andreas**

#### **Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

### **Wir basteln für Fronleichnam**

Am Mittwoch, den 3. 6. 2015 wollen wir um 15.30 mit euch für Fronleichnam basteln. Treffpunkt ist im ehemaligen Kindergartensaal. Bitte bringt Stöcke bzw. Blumenkörbchen mit. Das Dekomaterial ist vorhanden. Die Blumen sammeln wir dann zusammen.

Auf Euer Kommen freut sich die Kindergruppe Zimmern.

### **Seniorentreff Zimmern:**

Am 10. 6. besuchen die Senioren die Marzipanfabrik in Weilbach, dort haben wir eine Führung. Anschließend Kaffeepause im Schloss-Cafe Amorbach, danach fahren wir auf den Engelberg. Zur späteren Stärkung hat Heinz Grimm, der uns durch den Nachmittag begleitet, eine Gaststätte organisiert. Abfahrt ist um 13.00 Uhr mit dem Bus am Dorftreff.

## Evangelische Gottesdienste

### **Seckach**

#### **Sonntag, den 31. 05.2015**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst

14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

### **Großeicholzheim**

#### **Sonntag, 31. 5., Trinitatis**

9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach ( Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

#### **Dienstag, 2. 6.**

15.00 Uhr Seniorennachmittag Großeicholzheim

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

#### **Mittwoch, 3. 6.**

20.00 Uhr Bibel im Gespräch (Präd. Manfred Schaller)

### **Anmeldung neuer Konfirmanden-Jahrgang**

Am Mittwoch, 10. Juni 2015, findet um 17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Großeicholzheim die Infoveranstaltung und Anmeldung für den neuen Konfirmanden-Jahrgang der ev. Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach statt.

Zum neuen Jahrgang gehören alle evangelischen Jugendlichen aus Großeicholzheim, Rittersbach, Heidersbach, Waldhausen und Einbach, die zwischen dem 1. Juli 2001 und dem 30. Juni 2002 geboren wurden. (Ausnahmeregelungen sind nach Absprache möglich.) Wer den Termin am 10. Juni nicht wahrnehmen kann, kann sich bis zum 7. Juli direkt beim Pfarramt anmelden (Kirchgasse 4, Großeicholzheim, Tel. 06293/370). Bitte zur Anmeldung – falls vorhanden – das Familien-Stammbuch mitbringen.

### **Adelsheim**

#### **Sonntag, den 31. 5. 15, Trinitatis**

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

**18.00 Uhr Spurensuche – Der Abendgottesdienst (Bless)**

Thema: Biblische Stätten und ihre Bedeutung: ROM

#### **Donnerstag, den 4. 6. 15, Fronleichnam**

9.00 Uhr **Morgengebet an der Jakobskirche**, danach pilgern wir nach Zimmern. Mittagspause in der „Alten Schule“, nach der Rückkehr besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus

## SV SECKACH

### **Kreisliga 30. Spieltag!**

Beim letzten Spiel der Saison geht es zuhause gegen den VfB Eberstadt. Das Sportheim und der Balkon werden wie gewohnt geöffnet sein.

**SO., 31. 5., 15.00 Uhr: SV Seckach – VfL Eberstadt**

### **SV-Ausflug: Thüringer Wald/Oberhof und Erfurt**

Wie bereits veröffentlicht wurde, soll die Restzahlung von 89 € pro Person im Doppelzimmer bzw. 117 € im Einzelzimmer bis zum Reisebeginn am 19. 6. auf das folgendes Konto (Matthias Polk) überweisen werden: VoBa Mosbach, BLZ 674 600 41, Kto.-Nr.: 93434609; Betreff: „Restzahlung 2015“! Danke.

### **Abt. Jugendfußball**

#### **E-Jugend SV Seckach**

Sonntag, 31. 5. 15

Teilnahme am Sportfest der SC Erfeld

## VdK Großeicholzheim

### **Ausflug**

Der Ausflug des VdK Ortsverbandes Großeicholzheim mit den Orten Kleineicholzheim, Waldhausen, Heidersbach und Rittersbach findet am Mittwoch, 24. 6. 15 statt.

Ausflugsziel ist die Volkacher Mainschleife mit Stadtrundgang durch das schöne Weinstädtchen Volkach. Das Mittagessen wird in Nordheim im Restaurant „Zehnthof“ eingenommen. Am Nachmittag unternehmen Sie eine geführte 2-stündige Mainschleifenrundfahrt mit dem Bus durch die Winzerorte und besuchen die Wallfahrtskirche „Maria im Weingarten“. Von der Vogelsburg haben Sie einen herrlichen Rundblick über die Mainschleife. In Volkach wird eine Kaffeepause eingelegt. Gegen 17.30 Uhr Rück-



fahrt mit Einkehr. Zu diesem Ausflug sind Mitglieder und natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb Anmeldungen ab sofort unter Tel.: 06287/737 W. Gellner und Tel. 06293/8955 S. Porth Anmeldeschluss 20. 6. 2015. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig mitgeteilt.

### F.C. Zimmern e.V.

#### Altpapiersammlung

Am Samstag, **6. 6. 2015**, führt der FC Zimmern eine Altpapier und Kartonagensammlung durch.

Blaue AWN Tonnen werden ebenfalls geleert.  
Das Sammelgut bitte ab 8.00 Uhr bereitstellen.  
Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

## Sonstiges

#### Kath. öffentliche Bücherei St. Sebastian, Seckach

Regelmäßige Öffnungszeiten der Kath. öffentlichen Bücherei St. Sebastian, Seckach: (Nebenraum der Seckacher Kirche)

Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 11.00 Uhr

Sonntag 11.30 bis 12.15 Uhr

Die Bücherei ist am 4. 6. (Fronleichnam) geschlossen.

#### Alpenverein Schefflenz

##### Familienwanderung an der Bergstraße

Am Sonntag, den **14. Juni 2015**, fahren wir mit dem Bus nach Bensheim. Vom Parkplatz am Waldfriedhof aus wandern wir am Lauterbach entlang Richtung Ortsmitte Bensheim. Nach einem Anstieg durch die Weinberge mit herrlicher Aussicht in die Rheinebene gelangen wir nach Schönberg. Am Schönberger Schloss vorbei wandern wir dann weiter zum Schönberger Waldhaus. Von hier aus geht es dann zur Hütte auf der Ludwigshöhe, wo wir eine Rast einlegen werden. Nachdem sich alle gestärkt haben, wandern wir talabwärts nach Elmshausen. Hier gehen wir durch den Ort Richtung Wilmshausen und vorbei am Elmshausener Sportplatz in das idyllische Lauterbachtal. Von Wilmshausen werden wir unseren letzten Anstieg auf den Hohberg in Angriff nehmen. Über dessen Rücken kommen wir dann schließlich wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt in Bensheim. Danach fahren wir mit dem Bus nach Zell, wo wir in der „Vetters-Mühle“ zum Abschluss einkehren werden. – Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 – 4 ½ Std. Für Unterwegs ist Rucksackverpflegung vorgesehen.

**Abfahrt: 8.30 Uhr** an der „Harmonie“ in Mittelschefflenz. Fahrtkosten pro Person: 8,00 €. Kinder fahren kostenlos mit. Gastwanderer sind wie immer recht herzlich willkommen. Anmeldungen bis 11.06.2015 bei Hannelore Waldherr, Großbeicholzheim, Tel. 06293-8408 oder Gerold Wischer, Allfeld, Tel. 06265-7211

**Die AWN informiert: Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen Neckar-Odenwald-Kreis.** Das Entsorgungszentrum Sansenhecken und die Kleinanlieferstation mit Wertstoffhof der Fa. INAST in Mosbach, Industriestraße 1 haben am Freitag und Samstag nach Fronleichnam, 5. und 6. Juni regulär geöffnet.

Die genauen Öffnungszeiten für das Entsorgungszentrum Sansenhecken: Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die stationäre Schadstoffannahme im Entsorgungszentrum Sansenhecken hat turnusgemäß in der ungeraden Kalenderwoche von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten der Kleinanlieferstation in Mosbach: Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten sind im grünen Entsorgungskalender der AWN zu finden oder unter [www.awn-online.de/oefnungszeiten](http://www.awn-online.de/oefnungszeiten). Fragen zur Anlieferung beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

#### Die Deutsche Bahn AG informiert:

##### Weichenbauarbeiten in Würzburg Hbf – Fahrplanänderungen auf der Frankenbahn am 5. Juni 2015

Am Freitag, 5. Juni 2015, finden in Würzburg Hbf Weichenbauarbeiten statt. Dabei können in Würzburg Hbf nicht alle Bahn-

steige genutzt werden. Aus diesem Grunde enden bzw. beginnen die Regionalexpress-Züge (RE) der Linie Stuttgart – Würzburg an diesem Tag in Lauda. Reisende nach/ von Würzburg Hbf können ab/ bis Lauda die Westfrankenbahn oder den Schienenersatzverkehr benutzen. Wählen Sie ggf. eine andere, für Sie passende Verbindung. Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen: Einzelheiten zu den Änderungen finden sich auf Aushängen an den Bahnhöfen sowie im Internet unter [www.bahn.de/bauarbeiten](http://www.bahn.de/bauarbeiten). Informationen gibt es auch beim Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0711 2092-7087 (montags bis freitags, 7 bis 20 Uhr), unter der Service-Nummer der Bahn 0180 6 99 66 33 (20 ct/ Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) sowie im SWR-Text auf den Tafeln 528 und 529. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten um Ihr Verständnis. Ihre DB Regio AG Verkehrsbetrieb Württemberg

#### EiBa Kurs in Mudau: Wohlfühlatmosphäre für Eltern und Kind ...ab Montag, 8. Juni 2015 für Juni-August 2014 geborene Kinder

Das DRK EiBa Programm versteht sich als Entwicklungsbegleitung für das erste Lebensjahr.

Die Gruppe bietet Raum und Zeit vom Alltag abzuschalten, sich ganz bewusst füreinander Zeit zu nehmen und sich auf eine intensive und positive Beschäftigung mit dem Kind einzulassen. Gemeinsam mit dem Kind können Mütter und/oder Väter entwicklungsbegleitende Bewegungs-,Sinnes- und Spielanregungen und Lieder kennen lernen, sprechen Themen wie z.B. Entwicklung des Babys, Berührung und Massage an und tauschen gegenseitig mit anderen Teilnehmern Erfahrungen rund um das Thema „Frühkindliche Entwicklung“ aus.

Am Montag, 8. Juni 2015, 9.00–10.30 Uhr startet ein neuer 10wöchiger Kurs im EiBa Stützpunkt, Langenelzer Str. 23 in Mudau. Anmeldung direkt bei der Kursleiterin Bettina Müller, Tel. 06284-929366 oder a beim DRK-Kreisverband Buchen, Frau Wiessner, Mo-Fr. 9.00-12.00 Uhr und Donnerstag bis 16.00 Uhr

#### Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

##### Bedarfssprechtag in Buchen

Für die Städte Buchen und Osterburken sowie für die Gemeinden Mudau, Limbach, Seckach und Rosenberg wurde ein Bedarfssprechtag im Rathaus der Stadt Buchen eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Bedarfssprechtag findet am **Donnerstag, 11. 6. 2015**, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Buchen, Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Zimmer II-5) statt. Um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Buchen unter Telefon 06281 31 105 wird gebeten.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung erteilt schwerpunktmäßig Auskünfte und Beratungen rund um die Themen Versicherung und Beitrag, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente. Anträge auf die verschiedenen Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung können ebenfalls aufgenommen werden. Für die Antragsaufnahme stehen außerdem neben den Mitarbeitern der Ortsbehörden der Wohnortgemeinden noch eine Vielzahl von Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden. Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Daneben werden jeweils zweimal pro Woche Sprechtage in den Rathäusern der Städte Adelsheim (montags und mittwochs) und **Mosbach** (dienstags und donnerstags) abgehalten, die ebenfalls besucht werden können. Eine Terminvereinbarung für diese Sprechzeiten wird ebenfalls empfohlen und von der jeweiligen Stadtverwaltung durchgeführt:

**In Adelsheim**

– Ansprechpartner: Mitarbeiter des Bürgerbüros Tel: 06291 6200 12 oder 6200 33, Adresse: Marktstraße 7 (Eingang Altes Rathaus), 74740 Adelsheim, jeden Montag und Mittwoch; von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr

**In Mosbach**

– Ansprechpartnerin: Frau Putzbach, Tel: 06261 82231, Adresse: Hauptstr. 29, 74821 Mosbach, jeden Dienstag und Donnerstag; von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.00 bis 16 Uhr

**Viel Bock auf helfen !****Jugend-Sonderpreis rückt beim „EAP 2015“ ins Blickfeld**

kft. Neu ist es nicht, dass es bei den seit 2007 verliehenen „Ehrenamtspreisen der Region Mosbach“ auch einen „Jugend-Sonderpreis“ gibt. Bekannt ist auch, dass die Jury bei diesem Jugendpreis gerne das hätte, was sie bei dem Ermitteln der „normalen“ Preisträger jedes Mal stundenlang umtreibt: nämlich die Qual der Wahl.

Anders als bei den „herkömmlichen“ Ehrenamtspreisen, wo jedes Jahr bis zu 100 (!) preiswürdige Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen nominiert sind, herrscht beim Jugend-Sonderpreis allerdings ein vergleichsweise überschaubarer Andrang, was auf einem Missverständnis beruhen könnte.

Auffallend ist nämlich, dass Bewerbungen und Vorschläge eigentlich immer „projektbezogen“ sind. Das aber ist keinesfalls die Voraussetzung für eine Nominierung: So wichtig es ist, junge Menschen bei einem sinnvollen Projekt zu helfen oder ein solches anzukurbeln, so notwendig ist es aber auch, Jugendlichen den grundsätzlichen Sinn des Ehrenamts nahezubringen.

Genau hier leisten viele Heranwachsende auf unterschiedlichen Feldern heute schon überaus Bemerkenswertes. Dies mit einem Ehrenamtspreis gewürdigt zu sehen würde sicher dazu beitragen, weiteren Nachwuchs vom freiwilligen Einsatz für andere zu überzeugen. Zum Vorschlagen aufgerufen sind in den einschlägigen Vereinen, Organisationen, Seelsorge- und anderen Einheiten also alle, die von einem außerordentlichen ehrenamtlichen Engagement Jugendlicher wissen, dieses möglicherweise begleiten und davon vielleicht sogar profitieren.

Je mehr deren uneigennütziger Einsatz ins Blickfeld gerückt wird, umso größer ist die Chance, Freundinnen und Freunde zum Mit- und Nachmachen zu animieren. Unsere Jugend hat nämlich Bock auf Hilfe. Dies würde deutlich gemacht durch zahlreiche Vorschläge für den „Jugend-Sonderpreis“, der gemeinsam mit den „Ehrenamtspreisen der Region Mosbach“ am 2. November verliehen wird.

Die Ausschreibung für diese Preise, die mit insgesamt 9.000 Euro dotiert sind, läuft bis 31. Juli.

Vorschlagsformulare gibt es in den Rathäusern und den Volksbank-Geschäftsstellen der Region Mosbach, im Büro des Sportkreises in der Diedesheimer Brückenstraße, und in Mosbach selber bei Volksbank, Landratsamt und RNZ. Und natürlich auf [www.buergerstiftung-mosbach.de](http://www.buergerstiftung-mosbach.de) ...